

Was ist SEO?

SEO (search engine optimization) oder zu Deutsch „Suchmaschinenoptimierung“ ist in aller Munde. Wenn Sie selbst eine Webseite betreiben und damit auch einen gewissen Erfolg, vielleicht sogar finanziellen Gewinn beabsichtigen, kommen Sie nicht umher, selbst zu optimieren. Grundsätzliches Ziel bei der Optimierung ist es, Besucherströme auf die eigene Webseite zu bekommen, die sich für Ihr Thema, Ihr Produkt oder Ihre Dienstleistung interessieren. Je höher Sie bei den Suchergebnissen einer Suchmaschine (Search Engine) wie Google gelistet sind, umso höher sind letztlich auch die Besucherströme. Haben Sie einmal die große Hürde geschafft und landen mit Ihren Suchbegriffen auf der ersten Seite der Google-Suche, dann haben Sie gleich zwei Fliegen mit einer Klappe geschlagen. Sie haben für einen guten Besucherstrom gesorgt und zugleich einen ungeliebten Konkurrenten verdrängt. Betreiben Sie SEO professionell oder nehmen Sie die Unterstützung einer Agentur für Suchmaschinenoptimierung in Anspruch, dann haben Sie beste Chancen, gleich mit mehreren Seiten Top-Platzierungen zu belegen. Auf diese Weise bekommen Sie für Ihre Besucher oder potenziellen Kunden einen enormen Vorteil, gewissermaßen ein Alleinstellungsmerkmal, der Ihnen sehr nützlich sein kann.

Mit dem richtigen Suchbegriff fängt alles an

Gefunden werden Sie durch den richtigen Suchbegriff, das sogenannte Keyword. Keywords müssen exakt zu Ihrem Thema, Ihrem Produkt oder Ihrer Dienstleistung passen, sollten möglichst häufig gesucht und von Mitbewerbern möglichst selten verwendet werden. Finden Sie diese idealen Keywords für sich, haben Sie schon die erste große Hürde genommen. Diese gilt es nun in Kombination mit weiteren thematisch relevanten Keywords sinnvoll und technisch richtig auf Ihrer Webseite unterzubringen. Das ist der wesentliche Teil der Onpage Optimierung und kann schon erste gute Erfolge für Sie bringen. Onpage Optimierung umfasst im Wesentlichen sehr gute textliche Inhalte, die Zusammen mit der Umsetzung einiger technischer Details richtig zum Tragen kommt.

Offpage geht es weiter

Steht Ihre Webseite technisch einwandfrei und sind gute Inhalte in ausreichendem Umfang hinterlegt, dann kommt der nächste Schritt: die Offpage Optimierung. Internet Suchmaschinen wie Google bewerten eine Webseite nicht als alleinstehendes Konstrukt, sondern auch deren Vernetzung mit anderen Webseiten, Blogs oder Onlineshops. Das Website Ranking, also der Stand Ihrer eigenen Webseite bei den Suchergebnissen, hängt maßgeblich von Links ab, die auf Ihre Seite verweisen. Dabei sollten es nicht irgendwelche Links sein, sondern jene, die thematisch passen und von möglichst hochwertigen Seiten stammen. Hochwertige Seiten sind jene Seiten, die selbst bei Google eine gute Position erreichen und bei denen das Website Ranking stimmt. „Schrott-Seiten“, die weder gut positioniert sind, noch ansprechenden Inhalt präsentieren, sollten Sie generell meiden. Sie werden durch Links von solchen Plattformen nicht nur keine Vorteile bekommen, Sie können sich sogar selbst damit schaden. Weisen Links solcher Quellen auf Ihre Webseite können Sie mitunter massiv von Google im Ranking abgestraft werden.

SEO Blog und Social Media

Praktikable Möglichkeiten für ein paar gute Links sind eigene betriebene Blogs. Ein SEO Blog ist dabei thematisch ganz passend zu Ihrer Hauptseite, verwendet idealerweise die gleichen Keywords und kann Ihnen langfristig nur helfen. Einfach sichtbar sein mit dem, was Sie auf Ihrer Webseite vorstellen, ist ein weiteres wichtiges Kriterium bei der Offpage Optimierung. Richten Sie eine Webseite ein, dann sollten Sie dazu auch bei den gängigen Social-Plattformen ein eigenes Profil dafür erstellen. Mindestens ist ein Profil bei Facebook, bei Google Plus und bei Twitter zu empfehlen, aber auch YouTube mit eigenen Videos ist eine Goldgrube für Besucherströme. Bei den verschiedenen Plattformen können Sie dann auch wieder mit Ihren ermittelten Keywords

arbeiten. Hier heißen sie meist Hashtags, sind aber vom Sinn her ganz ähnlich zu verstehen, wie die Keywords, mit denen Sie anderweitig arbeiten.

Generell gilt: Bauen Sie Ihr persönliches SEO Modell Stück für Stück auf. Gestalten Sie es nur so groß, dass Sie es auch kontinuierlich bedienen können. Brach liegende Blogs oder Social-Media-Profile sind wenig hilfreich.



Smarte Seo & Marketing Lösungen für Jedermann

Mehr erfahren – [hier klicken](#)